

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur
am Mittwoch, 06.12.2023, von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur wurden mit Schreiben vom 24.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 06.12.2023, 19:30 Uhr, eingeladen. Gegen Form- und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur ist nach der Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Feuerwehr Glashütten- 589/GV/XIX Oberems

Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Herr Stefan Bode erläutert ausführlich die Gründe respektive die Mängel im bestehenden Feuerwehrgerätehaus Oberems und warum es Bedarf für einen Neubau gibt. Siehe hierzu die beigefügten Erläuterungen zur Beschlussvorlage 589/GV/XIX.

Die in Zusammenarbeit mit dem Bauamt gestellten Überlegungen zu den potentiellen Standorten für ein neues Gerätehaus wurden dargelegt. Im Ergebnis wird entsprechend der Beschlussvorlage empfohlen den Standort zwischen „Frankfurter Straße“ und „Auf dem Kreuz“ anzustreben.

Es wird beschlossen, die Option eines Neubaus am Standort in der Frankfurter Straße westlich „Auf dem Kreuz“ [REDACTED] weiter zu verfolgen.

Zudem wird beschlossen, dass das Bauamt der Gemeinde Glashütten die HOAI-Leistungstufen 1 bis 8 entsprechend der geltenden Vergaberichtlinien ausschreibt und vergibt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Bauleitplanung der Gemeinde Glashütten, Ortsteil Glashütten 672/GV/XIX Bebauungsplan Nr. 10 neu „Schloßborner Weg / Schulstraße“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Es wird beschlossen, dass auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 10 neu „Schloßborner Weg / Schulstraße“ die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2

Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Kenntnisnahme zum Sachstand der Genehmigungsplanung der Mehrzweckhalle Schloßborn 623/GV/XIX

Es wurde erklärt, dass die Variante 2 der beigefügten Unterlagen eine Fortschreibung der Planung im Zuge des Bauantragsverfahrens ist. Hier wurde auf der Empore die Rettungswegführung optimiert. Es wurde angemerkt das die Anlage BAB 34 nicht ausgefüllt ist.

Die als Anlage beigefügte Genehmigungsplanung sowie der Bauantrag für die Mehrzweckhalle Schloßborn wird zur Kenntnis genommen.

6. Ergebnisse der Eignungsprüfung der von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen möglichen Gewerbegebietsflächen zur Fortschreibung des regionalen Flächennutzungsplanes 687/GV/XIX

Von Herrn Hindrichs wird zur Drucksache ergänzt, dass die Abwägungsergebnisse der einzelnen Standorte ohne Berücksichtigung der Art des möglichen Gewerbes erfolgt sind.

Herr Pritz gibt die Frage zu Protokoll, ob denn mit aller Gewalt die Ausweisung eines weiteren Baugebietes nötig sei, oder man doch besser die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzeptes abwarten sollte?

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass gegenwärtig nicht über einen Aufstellungsbeschluss entschieden wird. Es geht in der Drucksache um den in naher Zukunft erwarteten Vorentwurf des regionalen Flächennutzungsplans und der in diesem Zusammenhang erforderlichen Stellungnahme der Gemeindevertretung.

Es wird diskutiert, wie die einzelnen Bewertungen zustande gekommen sind. Als Beispiel wird die Bewertung der Anbindung für den möglichen Standort „Falterfeld“ mit „gut“ genannt, wo diese doch erst mit dem Bau einer Brücke realisiert werden kann. Auf diese Frage konnte mangels Anwesenheit der Ersteller keine ausreichende Antwort gegeben werden.

Der Gemeindevorstand wird gebeten darzulegen, wie die einzelnen Bewertungen zu verstehen sind, z. B. was bedeutet „gut“ etc.

Die DS-Nr. 687/GV/XIX wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

Der Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Hans Jürgen Staab

Jörg Wittlich
Schriftführer

